

Was haben die Menschen für einen Grund sich darüber zu wundern, dass Mängel auf dem Gesichte eines guten Menschen zu Vorzügen, Vorzüge dagegen auf dem Gesicht eines schlechten Menschen zu Mängeln werden, da ja die Wolke, wenn sie aus dem Meere salziges Wasser saugt, süßes Wasser von sich giebt, die Schlange dagegen, wenn sie Milch trinkt, noch gefährlicheres Gift speit?

गुणालयो ऽप्यसन्मन्त्री नृपतिर्नाधिगम्यते ।

प्रसन्नस्वादुसलिलो दुष्टयन्त्रो यथा क्रुद्धः ॥ ८५२ ॥

Ein König, der böse Rätthe hat, wird, selbst wenn er viele Tugenden besitzt, gemieden wie ein See mit klarem und süßem Wasser, der schlimme Krokodile birgt.

गुणाश्रयं कीर्तियुतं च कातं पतिं विधेयं सधनं रतिज्ञम् ।

विन्हाय शीघ्रं वनिता व्रजति नरात्तरं शीलगुणादिहीनम् ॥ ८५३ ॥

Die Weiber verlassen einen tugendhaften, berühmten, schönen, willfähigen, reichen, liebestüchtigen Gatten und gehen, ohne sich lange zu bedenken, zu einem andern Manne, dem gute Gemüthsart, Tugenden und noch vieles Andere abgeht.

गुणाः सर्वत्र पूज्यन्ते पितृवंशो निरर्थकः ।

वासुदेवं नमस्यन्ति वसुदेवं न ते जनाः ॥ ८५४ ॥

Tugenden werden überall geschätzt, des Vaters Stamm hilft zu Nichts: den Sohn des Vasudeva verehren die Menschen, nicht den Vasudeva.

गुणिगणगणनारम्भे न पतति कठिनी मुसंभ्रमाद्यस्य ।

तेनाम्बा यदि मुतिनी वद बन्ध्या कीदृशी नाम ॥ ८५५ ॥

Sollte eines solchen Sohnes wegen, dessen Händen, wenn er sich anschickt die Schaar tugendhafter Männer herzuzählen, die Kreide vor grosser Hast nicht entfällt, ein Weib schon Mutter eines Sohnes heissen, wie müsste, sprich, wohl dann ein Weib beschaffen sein, um unfruchtbar genannt zu werden?

गुणिनि गुणज्ञो रमते नागुणशीलस्य गुणिनि परितोषः ।

अलिरेति वनात्कमलं न दुर्दुरस्तेकवासो ऽपि ॥ ८५६ ॥

HAEB. 524.

832) PĀṆKAT. I, 428.

833) ad HIT. II, 412. ed. Calc. 1830 S. 250.

a. कीर्तिमत्तं st. कीर्तियुतं च. b. रत्नं st. पतिं. रतिज्ञं सधनं युवानम् st. वि० स० र०. c. d. वनितापरं नरं प्रयाति हीनं गुणाज्ञातिव्रतैः. d. नरात्तरम् LASSEN's Verbesserung für नरात्तिकं.

834) ÇĀRṆG. PADDH. GUṆAPRAÇĀṆSĀ 3. KĀṆ.

Z', 4 bei GALAN. GALAN. Vārt. 264. b. निरर्थकं und निरर्थरः die Hdschr. c. d. वसुदेवं पिरित्यद्य वासुदेव नमेज्जना (d. i. व० परि० वासुदेवं नमेज्जना).

835) PĀṆKAT. Pr. 7. HIT. Pr. 14. b. ससंभ्रमाद्यस्य und ससंभ्रमा य०. d. भवति und नाम भवति st. नाम.

836) UDBHĀTA im ÇKDR. u. गुणज्ञ. HIT. I, 182. ÇĀRṆG. PADDH. b. न गुणा गुणिनी परि-